

# Tolle Ergebnisse beim Stundenlauf

## Laufsport Schackensleber drehen viele Runden

**Schackensleben** (mst) • Neben dem Hopfenlauf hat auch der Stundenlauf in Schackensleben eine lange Tradition. Erstmals ausgetragen 1988 erfreute er sich alljährlich großer Beliebtheit, den Höhepunkt machte das Jahr 2000 mit fast 100 Startern über die halbe und volle Stunde. Gelaufen wurde in der hereinbrechenden Dämmerung bei meist schon knackig kühlen Temperaturen. Die Laufbahn wurde alle fünf Meter mit Lampions ausgeleuchtet und treibende Beats heizten den Läufern ein.

Nach rückläufigen Teilnehmerzahlen in den 2010er Jahren entschloss sich die LG den Stundenlauf als Paarlauf auszutragen, um einen neuen Reiz zu setzen. Auch hier waren anfangs große Starterfelder zu verzeichnen, bis man 2016 fast unter sich war. Auf Grund des großen Organisationsaufwandes zur Feier „30 Jahre LG Hopfen“ ein Jahr später, entschied man, vorerst keinen Stundenlauf zu organisieren. Aufgeschoben ist bekanntermaßen aber nicht aufgehoben.

Reinhard Scheschonk kam dieses Jahr mit der Idee, den Stundenlauf intern und in abgespeckter Version an einem Trainingsmontag durchzuführen und auch die Kids mit einzubinden. Ein idealer Bahnabschluss, bevor es für die Kinder der Kids Laufgruppe in das Hallentraining geht. Keine Frage, dass dies einstimmig ange-

nommen wurde. Die Lampions wurden wieder heraus gekramt und Musik aufgebaut.

Für die Kids ging es über eine Viertelstunde. Erwartungsvoll und ehrgeizig standen sie an der Startlinie. Angefeuert von den Erwachsenen, die im Anschluss auf die halbe Stunde gehen sollten und den anwesenden Eltern drehten die kleinen ihre Runden. Schnell bildeten sich leistungsgleiche Grüppchen.

Marlene Peter und Holly Conrad führten erwartungsgemäß das Rennen an, welches Holly (3395m) im Endspurt für sich entscheiden konnte. Etwas begünstigt dadurch, dass sich Marlene (3385m) auf den letzten Metern den Fuß verknackste und nicht voll durchlaufen konnte. Drittes Mädchen gesamt wurde Eliness Ziegler mit 3110 Metern. Bei den Jungen setzte sich Jarne Brückner (3220m) vor Pepe Grundmann (3020m) und Lennard Brückner (2850m) durch.

Während die Kids sich nun erholen konnten, gingen die Erwachsenen auf die halbe Stunde. Auch hier wurde um jeden Meter gekämpft. Am Ende hatte Bernd Breier mit 7580 Meter die schnellsten Beine, dicht gefolgt von Marco Hermecke mit 7530 Metern und Robert Herzig (7245m). Bei den Frauen ging es ähnlich knapp zu. Katrin Stach siegte hier mit 6010 Metern vor Marga Wiese (5915m) und Birgit Müller (5330m).